Die Universität Heidelberg und ihre Professoren während des Ersten Weltkriegs

Abendvortrag und Ausstellungseröffnung am 6. November 2014

Die Universität Heidelberg zur Zeit des Ersten Weltkriegs

18:00 Uhr
Im Foyer des Universitätsarchivs Eröffnung der Wanderausstellung
„Der Erste Weltkrieg und seine Folgen in der Metropolregion Rhein Neckar (1914-1924)“

18:30 Uhr
Eike Wolgast (Heidelberg): Die Universität Heidelberg zur Zeit des Ersten Weltkriegs

Tagung am 7. November 2014

Heidelberger Professoren und der Erste Weltkrieg

9:00 Uhr Begrüßung/Grußwort

09:30 Uhr
Gerhard Hirschfeld (Stuttgart): Einführung zum Thema „Professoren im Ersten Weltkrieg“

10:15 Uhr
Folker Reichert (Heidelberg): „Das Publizistische streifende Historiographie“: Karl Hampe und die belgische Frage

11:00-11:15 Uhr *Kaffeepause*

11:15 Uhr
Andreas Cser (Heidelberg): Eberhard Gothein im Spannungsfeld zwischen Krieg, Wirtschaft und Kultur

12:00 Uhr
Klaus-Peter Schroeder (Heidelberg): „Nationalismus und Demokratie gehören zusammen“ – Gerhard Anschütz: Gedanken und Ansichten eines Heidelberger Staatsrechtslehrers im Ersten Weltkrieg

12:45-13:45 Uhr *Mittagspause*

13:45 Uhr
Friedrich Wilhelm Graf (München): „Die Arbeit an der Idee unseres Krieges“. Ernst Troeltsch im Ersten Weltkrieg

14:30 Uhr
Uta Hinz (Düsseldorf): Ein Krieg am Schreibtisch – Der Weltkrieg in Max Webers Briefen

15:15 Uhr
Dominic Kaegi/Bernd Weidmann (Heidelberg): „Meine Hoffnung war, Deutschland möge ihn gewinnen“. Karl Jaspers über den Ersten Weltkrieg: Versuch einer Standortbestimmung

16:00-16:15 Uhr *Kaffeepause*

16:15 Uhr
Wolfgang U. Eckart (Heidelberg): Pathophysiologie, der Krieg und das ‚Ärztliche‘ – Ludolf von Krehl in seinen Briefen an die Gattin, 1914-1918

17:00 Uhr
Thomas Röske/Maike Rotzoll (Heidelberg): Karl Wilmanns und die Geburt der Sammlung Prinzhorn aus dem Krieg (Psychiatrie)

17:45 Uhr *Schluss* (Angebot einer Führung durch eine Ausstellung der Sammlung Prinzhorn zum Thema „Uniform und Eigensinn“)

Teilnahme-Anmeldung bis zum 10. Oktober 2014 unter:

Akademiestraße 4-8
D-69117 Heidelberg
Telefon 06221/54-7542
Telefax 06221/54-7706
e-Mail archiv@urz.uni-heidelberg.de

gefördert von der
Stadt-Heidelberg-Stiftung